

## 6-3-5-Methode

Thema: Privacy im Kontext von Smart Homes – Peace of mind

	Idee 1	Idee 2	Idee 3
1	Volles Vertrauen in die Technik?  Fehleranfällig? Manipulierbar?	Fußabdruck -> Tagesablauf aufgezeichnet/abgespeichert	Zugriffsorte? Zugriffsrechte?
2	Methoden zum Überprüfen der Funktionalität der Sensoren entwickeln.	Überwachung-> Privatsphäre des Nutzers eingeschränkt	System zur Sicherheit der Daten
3	Stresstest und Grenzwertbetrachtung  Test auf Hardware – und softwareebene	Privatsphäre und Rechte des Eigentümers und auch die Dritter beachten  Dürfen auch Daten anderer Personen verwendet werden?	Zugriffsorte evtl. einschränken?  2-Faktor-Authentifizierung
4	100% Sicherheit fragwürdig  Komplett in sich geschlossenen Systeme könnten sicher sein?!	Gibt es gesetzliche Regelungen?  Wer überwacht die Einhaltung der Rechte?	Auf Online-Zugang verzichten? Nur lokal
5	Probleme/ Sicherheitslücke durch Verlass auf Technik-> keine aktive Überprüfung durch den Menschen mehr	Darf das „Gesetz „ private Daten zur Überprüfung auf Verstoß einsehen? Nur bei Verdacht? -> Konflikt mit der Privatsphäre des Einzelnen?!	Lokal sinnvoll?  Vorteile Smart Home „Sicherheit „ vs. mechanischer Sicherung ohne Online-Zugang
6			